

# iQ-FOXX verstärkt Kapitalbasis und baut Asien-Geschäft aus

Beko Holding beteiligt sich an Kapitalerhöhung mit 4 %



[MEINUNG 0](#) [TAGESTHEMEN](#) [BLOGS](#)

Der unabhängige Indexanbieter iQ-FOXX bereitet seine Europa-Expansion vor und hat dafür auch die Kapitalbasis kräftig verstärkt. So ist seit kurzem die börsennotierte BEKO HOLDING AG als Finanzinvestor mit an Bord.

Der Software-Spezialist hat sich mit vier Prozent an der jüngsten Kapitalerhöhung des High-Tech-Index-Providers beteiligt. Für BEKO-CFO Peter Fritsch war die Beteiligung an iQ-FOXX aber dennoch eine strategische Entscheidung: „iQ-FOXX geht mit einer zukunftsweisenden Index-Methodik an den Start, die dem Unternehmen einen klaren Marktvorsprung sichert.“

Im Vorfeld der Kapitalerhöhung wurde mit Werner Wutscher bereits ein erfahrener und international anerkannter Managementexperte ins Unternehmen geholt. Der ehemalige Rewe-Vorstand und „Business Angel of the Year 2012“ übernahm drei Prozent der Geschäftsanteile. „Ich freue mich, dass ich mit iQ-FOXX ein weltweit tätiges und sehr innovatives Unternehmen unterstützen kann, das mit seinem einzigartigen Index-Konzept, dessen Schwerpunkt auf Kapitalerhalt und Risikoreduktion bei gleichbleibenden Performance-Chancen liegt, dem Wettbewerb um mehr als eine Nasenlänge voraus ist“, begründet Wutscher sein Engagement.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurden neben der BEKO HOLDING AG noch weitere prominente Investoren in das Unternehmen geholt. Auf der Liste der Neugesellschafter befinden sich Thomas Stauffer (4 %), Markus Schindler (2 %) sowie Harald Mahrer (2 %). Wie bei seinen Mitgesellschaftern steht auch bei Markus Schindler der wirtschaftliche Aspekt seines Engagements im Vordergrund: „iQ-FOXX bietet den Kunden Absolute-Return-orientierte und Asset-Klassen-übergreifende Indizes mit höchster Transparenz und Unabhängigkeit – Kriterien die an den internationalen Finanzmärkten und bei institutionellen Investoren immer stärker gefragt sind.“

„Die Mittel der Kapitalerhöhung fließen primär in den Ausbau der europäischen Vertriebsaktivitäten“, erklärt Roland Meier, Geschäftsführer von iQ-FOXX Ltd.. Darüber hinaus wird auch eine verstärkte Platzierung der Index-Produkte im B2B-Geschäft angestrebt.

Im 4. Quartal 2013 wurden von Hyundai Asset Management auch zwei neue Investmentfonds auf Basis der iQ-FOXX Smart Beta Indizes auf den Markt gebracht. Beide Fonds verfolgen eine Smart-Beta aktienbasierte Investmentstrategie, die bei reduziertem Risiko den Kapitalerhalt bei gleichbleibender Aktienperformance in den Vordergrund stellt. „Wir freuen uns sehr, dass das innovative iQ-FOXX Smart-Beta Indexkonzept durch Hyundai Asset Management einem breiten Investorenkreis in Korea zugänglich gemacht wurde“, erklärt Kyungtae Jung, der für den asiatischen Joint Venture-Partner Privé Services das Geschäft in Südkorea verantwortet.

(pj)

---

© boerse-express.com

27.11.2013